



Ein ganzes Wochenende spielten Bands für den guten Zweck auf dem Marktplatz Musikfestival "Bretten live". Möglich macht das Initiator Uli Lange (re.o.m), der wie OB Wolff begeistert vom zahlreich erschienenen Publikum war.

Bretten Live 2017 begeistert Drei Tage Pop und Rock für den guten Zweck

Wenn Bretten's guter Samariter Uli Lange von „Bretten Live“ spricht, greift er gerne zu Superlativen. „Die schönste Musikveranstaltung auf Deutschlands schönstem Marktplatz“, nennt der umtriebige Oberamtsrat a.D. sein Baby stolz. Wenn man sich am Wochenende in Bretten lebendiger und pulsierender Stadtmitte aufhielt, konnte man nur zu dem Schluss kommen: Der Mann hat recht! Umrahmt von den historischen Gebäuden, eingetaucht in das Licht der sinkenden August-Sonne und später in allen Farben

erstrahlend, könnte es wohl keine schönere Szenerie für das Musikfestival „Bretten Live“ geben. „Bretten Live“, das sind drei Tage beste Live-Musik für den guten Zweck. Der gesamte Erlös kommt dem Verein von Initiator Uli Lange mit dem Namen „Festival der guten Taten“ zugute. Mit vielen Benefiz-Aktionen, darunter „Bretten Live“ hat Uli Lange in den fast vier Jahrzehnten seit der Gründung des Vereins, rund 5 Millionen Euro an Spendengeldern eingesammelt.

Auch an diesem Wochenende dürfte

wieder ein stolzer Betrag zusammengekommen sein. Das Geld geht zu großen Teilen zugunsten der „Aktion Mensch e.V.“ aber auch unter anderem an die Jugendförderungsprogramme der Musikvereine Bauerbach und Neibsheim.

Den Auftakt am Freitag-Abend machte die Band „Traumbild“ mit lyrisch-ausdrucksstarkem Pop. „Echte Wohnzimmer-Atmosphäre, tolle Menschen, tolle Stimmung und das auch noch für den guten Zweck - was will man mehr“ fasste Bretten's Oberbürgermeister Martin Wolff, der an

allen drei Tagen mit dabei war, das Musikfestival treffend zusammen. Zu den Ehrengästen des Abends zählten neben den großzügigen Sponsoren auch der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer und die Landtagsabgeordnete Andreas Schwarz.

Nach dem Start mit „Traumbild“ heizte am Auftaktabend schließlich „Miss Kavila“ dem Publikum auf dem brechend vollen Marktplatz ein. Als Amy Winehouse-Double brachte sie mit Hits wie „Valerie“ oder „Rehab“ die Menge zum Toben.

Auch am Samstag-Abend fuhr „Bretten Live“ schwere Geschütze auf. Der Publikumsliebhaber aus dem Vorjahr „Elfriede's Journey“ ließ mit einem tollen Mix aus Rock, Pop und Schlager die alten Fachwerkhäuser rund um den Marktplatz in ihren Grundfesten erbeben. Im Anschluss spielten „Demons Eye“ die großen Hits von Deep Purple. Spätestens bei „Smoke on the Water“ stand die ganze Stadt auf den Bänken. Den großen Abschluss bildeten am Sonntag-Abend nach Auftritten von den „Kraichgauner“, „Cindy Berger &

Graham Bonney“ sowie „Anti Tank Gun“ dann die Kultmusiker von „Bounce“. Mit ihren aufgebohrten Cover-Versionen der größten Hits von Bon Jovi, nahmen sie das Publikum mit auf eine geniale Zeitreise quer durch die 80er, die 90er bis hinein in die frühen 2000er. Das Fazit der mehreren tausend Gäste von „Bretten Live“ könnte nicht eindeutiger ausfallen. Standing Ovations, Wilde Tanzeinlagen und kollektives Mitsingen der einschlägigen Refrains sprechen in jedem Fall eine klare Sprache.
Stephan Gilliar

Zuschlag für Digitalisierungsprogramm



OB Wolff nimmt den Förderbescheid für die Bürger App entgegen.

Die Stadt Bretten hat sich für das Programm Städte und Gemeinden 4.0 - Future Communities, das vom Land Baden-Württemberg gefördert wird, beworben. Oberbürgermeister Martin Wolff bekam vom stellvertretenden Ministerpräsidenten und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, in Stuttgart den Förderbescheid überreicht. Das Fördergeld in Höhe von rund 10.130 Euro soll in eine Bürger App investiert werden. Insgesamt 98 Kommunen erhielten den Förderbescheid. Das Land bezuschusst kommunale Digitalisierungsprojekte in Höhe von 800.000 Euro.

„Starke Kommunen sind für uns das Fundament für eine funktionierende Gesellschaft. Die Digitalisierung in den Kommunen ist für die Landesregierung deshalb ein Schlüssel in der Digitalisierungsstrategie. Wir

gehen die Digitalisierung deshalb im Schulterschluss mit den Kommunen an und fördern sie bei ihren Digitalisierungsprojekten“, sagte der Digitalisierungsminister Thomas Strobl. Ganz gezielt werden mit dem Programm Städte und Gemeinden 4.0 - Future Communities auch erste digitale Schritte von Kommunen unterstützt. Der Bewerbungsschluss für den Wettbewerb endete Anfang 2017. Fast 100 Städte und Gemeinden haben sich dafür beworben. Die Sieger des Wettbewerbs wurden durch eine gemeinsame Jury mit dem Städte- und dem Gemeindetag ausgewählt.

„Wir wollen jede einzelne der 1.101 Kommunen in Baden-Württemberg bei der Digitalisierung mitnehmen und ihnen Lust auf den digitalen Wandel machen“, so Digitalisierungsminister Strobl.
pm

"Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun."

Im Juli hat Oberbürgermeister Martin Wolff seinen 60. Geburtstag gefeiert. Er entschied sich dafür von großen Geschenken abzusehen und bat seine Gäste um eine Spende für den Förderverein Pelikan, der die Palliativ-Station an der Rechbergklinik Bretten unterstützt.

Dem Spendenaufruf kamen zahlreiche Gäste nach und so kamen insgesamt 7.700 Euro zusammen, die OB Wolff dem Vorstandsteam des Vereins, stellvertretend Prof. Dr. Martin Winkelmann, Dr. Ulrich Kahle und Ingrid Reinacher, übergab. Dankend und voller Freude nahmen sie den Scheck entgegen. Mit dem Geld sollen neue Therapien, im Speziellen die Würdezentrierte Therapie finanziert werden. Bei dieser Therapie führen Therapeuten

intensive Gespräche, die als Türöffner in die Psyche der Patienten dienen soll. Ziel ist, die Reflektion des Lebens, um den Frieden mit sich selbst zu finden. Dies sei zeit- und kostenintensiv berichtet Prof. Dr. Winkelmann.

OB Martin Wolff hat durch Freunde und Bekannte einen Bezug zur Palliativ-Station. "Ich habe die sehr gute Hilfe und Begleitung miterlebt und bin der Meinung, dass solch eine Einrichtung jede finanzielle Unterstützung bekommen muss, die möglich ist", erzählt der OB. Außerdem brauche der Mensch immer die passende Infrastruktur, egal in welcher Lebenslage er sei. Prof. Dr. Winkelmann fügt hinzu: "Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun."
bal



OB Wolff übergibt den Scheck mit 7700 Euro an den Förderverein Pelikan.

SWR4 Sommererlebnis - Melanchthon und der Mops

Neben dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt, dem Humanisten und Reformator Philipp Melanchthon, spielt im Jubiläumsjahr auch ein kleiner Hund - genauer gesagt ein Mops - eine tragende Rolle. Immerhin, so geht die Sage, hat das „Hundle“ die Brettenener vor niemand geringeren als vor den Württember-

Radio zum Anfassn und Miterleben gibt es ab 15 Uhr mit Musik und Aktionen. Bis 18 Uhr trifft man sich zu einem gemütlichen Sommerfest. Von 16 bis 17 Uhr sendet SWR4 Baden-Württemberg eine Stunde live aus Bretten. Dann berichten Jürgen Essig und Sarah Renner über ihre Erlebnisse bei den Rundgängen



gern gerettet. Das Hundle wurde so dick gemästet wie möglich und dann vor die Stadtmauer geschickt. Da dachten die Württemberger: Wenn sogar die Hunde noch so wohlgenährt sind, dann müssen wir ja noch lange belagern. Sie schlugen dem Hund den Schwanz ab und zogen von dannen.

Solche Geschichten und mehr gibt es am Donnerstag, 31. August, beim SWR4 Sommererlebnis mit dem Studio Karlsruhe. Moderatoren sind Jürgen Essig und Sarah Renner. Treffpunkt ist um 12 Uhr, um 13 Uhr beginnen geführte Rundgänge. Mitmachen ist kostenlos, die Anmeldung vor Ort möglich.

und sprechen z.B. über die Jubiläumskunst in Bretten mit Steinmetz Reschke und Tom Rebel. Zwischen 17 und 18 Uhr wird der renovierte Pfeiferturm ein Thema sein. Natürlich spielt auch die Reformationsgeschichte in Bretten eine wichtige Rolle, genauso wie die lebendige Erinnerung an die Geschichte Bretten's mit dem jährlichen „Peter und Paul Fest“. Die Teilnahme an den Führungen findet auf eigene Gefahr statt, Barrierefreiheit ist nur bedingt gegeben. Mehr zum SWR4 Sommererlebnis mit dem Studio Karlsruhe gibt es im Radio. Und im Internet unter swr4.de/karlsruhe.
pm

Land plant Änderungen bei der Stadtbahnlinie S4

Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 vorgesehen



Das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr beabsichtigt ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 die Schienenverkehre in der Region Karlsruhe teilweise neu zu strukturieren. Hiervon betroffen ist auch die Stadtbahnlinie S4 von Karlsruhe über Bretten nach Heilbronn. Um möglichst frühzeitig über die anstehenden Veränderungen und deren möglichen Auswirkungen aus erster Hand informiert zu werden, haben Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeister Martin Wolff gemeinsam mit einem Vertreter der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW), die im Auftrag des Landes Baden-Württemberg für die landesweite Fahrplannerstellung zuständig ist, im Rathaus in Bretten die Situation eingehend erörtert. An dem Gespräch nahmen auch die Bürgermeister Thomas Nowitzki, Oberderdingen, Karl-Heinz Burgey, Walzbachtal, sowie Bretten's Bürgermeister Michael Nöltner teil. Herr Markus Kempf (NVBW) informierte in diesem Gespräch darüber, dass ab dem Jahr 2022 vorgesehen ist, eine stündlich verkehrende Regionalbahnverbindung zwischen Heilbronn und Karlsruhe Hauptbahnhof einzurichten. Diese neue Linie soll alle Gemeinden entlang der Strecke bedienen und einen Anschluss an das überregionale Schienenangebot sicherstellen. Die Fahrzeit von Bretten zum Karlsruher Hauptbahnhof wird sich bei diesen Fahrten voraussichtlich um rund 15 Minuten verringern. Eine Zeitersparnis ergibt sich damit auch für Fahrgäste, die ab Karlsruhe weiter reisen, so reduziert sich beispielsweise auch die Fahrzeit nach Freiburg. Neben der Zeitersparnis profitieren die Fahrgäste, die diese Verbindungen nutzen, von höheren Kapazitäten und einem besseren Fahrkomfort der neuen Vollbahnen. Dies kommt insbesondere mobilitätseingeschränkten Personen zu Gute. Für Kinderwagen, Gepäck

oder Fahrräder bieten die Bahnen mehr Platz. Welches Unternehmen diese Verkehrsleistung zukünftig wahrnehmen wird, wird im Rahmen einer landesweiten Ausschreibung ermittelt. Daneben wird es selbstverständlich auch weiterhin Fahrten in die Karlsruher Innenstadt geben, die wie bisher von der Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH (AVG) gefahren werden. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel stellt klar, dass niemand ein Interesse daran hat, die Verkehre gegenüber dem Status Quo zu verschlechtern. „Es werden ausreichend Fahrten in die Karlsruher Innenstadt erhalten bleiben. Diese nutzen vor allem Berufspendler und Menschen, die in Karlsruhe einkaufen oder die Freizeit verbringen“, so der Landrat. Über die konkrete Ausgestaltung der ab dem Jahr 2022 geltenden Fahrpläne wird der Landkreis nun intensive Gespräche führen. Sicher ist bereits heute, dass mindestens zwei Fahrten stündlich direkt in die Karlsruher Innenstadt geführt werden. Auch wird es darum gehen, weitere sogenannte bedarfsgerechte Verstärkerfahrten für Berufspendler anzubieten. Die nun geplanten zusätzlichen stündlichen Schnellverbindungen zum Hauptbahnhof sieht Landrat Dr. Christoph Schnaudigel positiv, „hiervon verspreche ich mir insbesondere Vorteile für Personen, die vom Hauptbahnhof zur ihrer Arbeitsstelle außerhalb von Karlsruhe weiterfahren.“ Die Stadtverwaltung Bretten weist mit Blick auf die Bedeutung als Schulstandort auf die Zentrumsfunktion der Stadt für die Region. Oberbürgermeister Martin Wolff betont nachdrücklich, dass „die Belange der Schüler und Arbeitspendler auf jeden Fall mit berücksichtigt werden müssen.“ Der Landkreis und die Stadt Bretten sind sich dabei einig, dass wir nicht nur den Status Quo erhalten, sondern dort wo es notwendig ist, das Angebot im ÖPNV bedarfsgerecht weiter ausbauen wollen, so der Landrat und der Oberbürgermeister. pm

Melanchthon-Gymnasium Bretten

Für die Klassen 6-12 beginnt das Schuljahr 2017/2018 am Montag, 11. September 2017 um 7.35 Uhr im Klassenzimmer. Die ersten beiden Stunden beim Klassenlehrer, danach ist Unterricht nach Stundenplan. Die Einschulung der neuen fünf-

ten Klassen findet am Mittwoch, 13.09.2017 um 9.30 Uhr in der Stadtparkhalle statt. Eröffnungsgottesdienst für die Klassen 5-12 ist am Freitag, 15.09.2017 um 7.35 Uhr in der Stiftskirche in Bretten. pm

Fruchtsträucher – Vielfalt Mehr Natur in die Stadt!

Im Jahrtausende dauernden Spiel der Evolution hat sich unsere Tierwelt den vorhandenen Pflanzen angepasst und oft spezialisiert. Mag auch eine exotische Rhododendronblüte von Hummeln besucht werden, so ist das nahezu nichts gegen den ökologischen Wert einer heimischen Pflanze. Die Weide z.B. ernährt 213 Insektenarten, die Wildrose noch 103 und die Königskerze immer noch 90 Arten. Alle von uns angebotenen Sträucher bewegen sich im Angebot an Insekten, mit Schwerpunkt Schmetterlinge, im Bereich von 15 bis 213 Arten. Welche Vielfalt, die dann die Ursache sein wird, dass in Ihrem Garten die Meisenjungen nicht im Kasten verhungern weil die Alten nicht genügend Raupen herbeischaffen können. Das Insektenleben erreicht in den warmen Hochsommertagen in der Fruchtsträucherhecke seinen Höhepunkt. Und doch ist dies nicht

mehr als ein Bruchteil des wirklichen Heckenlebens, das sich größtenteils im Verborgenen der Nacht abspielt. Der Besitzer einer Ansammlung von Thuja, Kirschlorbeer, Bambus und Affenschwanzbäumen in seinem Garten wird solch ein reges Leben nicht erleben können. Er entzieht dadurch unseren Insekten, Vögeln und Säugetieren die Lebensgrundlage. Auch dies ist einer der Gründe weshalb unsere Natur in vielen Bereichen mit zunehmender Geschwindigkeit verarmt. Wir haben die Verpflichtung auch kommenden Generationen einen artenreichen und lebendigen Kraichgau mit hoher Lebensqualität weiterzugeben. Jetzt haben Sie wieder die Möglichkeit sich für das Leben zu entscheiden. Roden Sie Ihre Exoten! Pflanzen Sie Fruchtsträucher, das ist das Leben. Lesen Sie weiter, -Fruchtsträucher-Schotter im Vorgarten -nächste Woche. pm



31. Weinmarkt vom 21. bis 25. September 2017 mit verkaufsoffenem Sonntag

Seit 31 Jahren ist der Weinmarkt ein Schaufenster der Weinkultur und zugleich ein beliebter Treffpunkt für zahlreiche Besucher aus nah und fern. Die Weinmarktbesucher erwarten ein vielseitiger Mix aus Genuss, Erlebnis und Unterhaltung. Zahlreiche Weingüter und Winzer-genossenschaften aus der Region nutzen die Möglichkeit, ihr vielfältiges Angebot an badischen und württembergischen Weinen einem breit gefächerten Publikum zu präsentieren und laden gleichzeitig zur Verkostung edler Tropfen aus dem Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg und Zabergäu ein. Zu den Kellerschätzen kann man sich außerdem allerlei kulinarische Köstlichkeiten schmecken lassen. Die feierliche Eröffnung mit Oberbürgermeister Martin Wolff und einigen Weinhoheiten findet am Donnerstag, 21. September, um 18 Uhr auf der Bühne am Marktplatz statt.

Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 5. September 2017 findet im Kasino der Fürst-Stürm-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team des Ärztlichen Direktors

Ein zur Tradition gewordenenes Highlight auf dem Weinmarkt stellt die Traubenpressaktion mit vorherigem Buttenmarsch durch die Fußgängerzone dar. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Martin Wolff wird der frisch gepresste Traubensaft geschenkt und zugunsten der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bruchsal-Bretten e.V. verkauft. Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf fünf Tage geselliges Beisammensein auf dem historischen Marktplatz in Bretten. Hier feiern Jung und Alt gemeinsam zu einem Glas Wein und tanzen zum abwechslungsreichen Musikprogramm. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre auf dem historischen Marktplatz in Bretten.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17:00 – 23:00 Uhr
Freitag 17:00 – 24:00 Uhr
Samstag 17:00 – 24:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 23:00 Uhr
Montag 17:00 – 23:00 Uhr

Johann-Peter-Hebel-Schule Schulbeginn 5. Klasse –Einschulung

Treffpunkt für die neuen Fünftklässler ist am Mittwoch, 13.09.2017 um 14.30 Uhr in der Mensa neben der Stadtparkhalle. Nach der Begrüßung

lernen die Kinder ihre Klassen- und Fachlehrer sowie die Klassenzimmer kennen. Gerne dürfen die Eltern ihre Kinder begleiten. pm

Moderne Chirurgie: Vortragsreihe der chirurgischen Kliniken für Betroffene und Interessierte

In einem weiteren Beitrag der Vortragsreihe „Moderne Chirurgie“ informiert am Dienstag, 5. September 2017 Dr. Jörn Thiele, niedergelassener Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie über die aktuellen Möglichkeiten in der Kreuzbandchirurgie. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Lehrsaal 1 der Pflegeschule an der Rechbergklinik statt. Immer mehr Menschen suchen vor

einer Behandlung nach Informationen zur Diagnose und Therapie einer Erkrankung und möchten sich ein Bild über die Kompetenz ihres behandelnden Arztes machen. Die Veranstaltungsreihe „Moderne Chirurgie“ bietet medizinisch interessierten Laien eine kostenlose Plattform, um Neues und Wissenswertes über die Ursachen, Erkennung und operative Behandlung von Erkrankungen zu erfahren. Gleichzeitig bietet sie die Gelegenheit, die Ärzte und ihre Spezialgebiete kennen zu lernen. pm

Altersjubilare im September

Stand: 28.08.2017

Kernstadt:

01.09. Stefan Kalman, Windstegweg 17, 85 Jahre
10.09. Kumru Dolan, Weißhofer Str. 10, 85 Jahre
13.09. Heinz Goll, Hans-Sachs-Str. 24, 85 Jahre
16.09. Werner Pfau, Am Schwindelbaum 3, 90 Jahre
28.09. Udo Stammnitz, Hebelweg 2, 80 Jahre

Stadtteil Büchig:

03.09. Alfons Schäfer, Kelterstr. 3, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

03.09. Dora Elisabetha Mellert, Gerhart-Hauptmann-Str. 18, 90 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

19.09. Brigitte Zickwolf, Breitenweg 19, 80 Jahre

Stadtteil Ruit:

21.09. Rolf Soulier, Höhenstr. 24, 80 Jahre
25.09. Josef Kleiber, An der Steige 13. 80 Jahre

Vielfältiges Angebot des Tageselternvereins

Bereits seit mehr als 15 Jahren engagieren wir uns für eine individuelle und flexible Kinderbetreuung im nördlichen Landkreis. Seit 2014 sind wir mit einem neuen Logo und einer neu gestalteten Homepage im Netz vertreten. Hier stellen wir unser vielfältiges Angebot genauer vor. Am besten sehen Sie selbst unter www.tageselternverein-bruchsal.de Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern

in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm

Vollsperrung Hermann-Beuttenmüller-Straße

Aufgrund den Asphaltarbeiten beim Neubau des Mini-Kreisels wird die Hermann-Beuttenmüller-Straße im Zeitraum Montag 04.09 bis Freitag, 08.09.2017 zwischen der Wilhelmstraße und der Carl-Benz-Straße für den Verkehr voll gesperrt. Eine Zufahrt aus Richtung Wilhelmstraße ist lediglich zum Hagebau-Markt bzw. zum Parkplatz der Firma Röther möglich. Die Zufahrt zur Rechbergklinik erfolgt im Zeitraum der Sperrung ausschließlich über die Pforzheimer Straße - Carl-Benz-Straße. Im Zuge der Bauarbeiten ist zudem auch keine Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Behördenzentrum Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 möglich. Ebenfalls keine Parkmöglichkeit gibt es auf dem „Schotterparkplatz“ gegenüber dem Behördenzentrum, da dessen Zufahrt auch nicht möglich ist. Eine fußläufige Verbindung von der Hermann-Beuttenmüller-Straße zum Kraichgau-Center ist gewährleistet.

Im Anschluss an die Vollsperrung sind im Bereich der Hebelstraße etc. noch weitere Restarbeiten notwendig, sodass daher die Hermann-Beuttenmüller-Straße im Zeitraum Samstag, 09.09. - Freitag, 15.09.2017 nochmals für den Verkehr halbseitig gesperrt wird. Die Hermann-Beuttenmüller bleibt ab der Einmündung der Wilhelmstraße für den Verkehr voll gesperrt. Eine Zufahrt ist lediglich zum Hagebau-Markt bzw. zum Parkplatz der Firma Röther möglich. Die Zufahrt zur Rechbergklinik beziehungsweise zu „Rehactiv Bretten“ bzw. zum Kraichgau-Center sowie zum neuen Parkplatz hinter dem Behördenzentrum und zum „Schotterparkplatz“ erfolgt im Zeitraum der Sperrung ausschließlich über die Pforzheimer Straße - Carl-Benz-Straße. Aus Richtung Rechbergklinik kommt ist jedoch die Zufahrt zur Innenstadt in Richtung Wilhelmstraße in Einbahnregelung möglich. pm

Veranstaltungskalender

- 01.09.2017, 12:30 Uhr und 19:00 Uhr Stadtgeschichte in aller Kürze, Stadtpark, Postweg 52
- 03.09.2017, 11:30 Uhr Musik & Picknick mit der Stadtkapelle Bretten Stadtpark, Postweg 52
- 06.09.2017, 17:00 Uhr vhs: Malen mit bunten Farben, Stadtpark, Postweg 52
- 06.09.2017, 9:00 Uhr vhs: Beweglichkeitstraining, Stadtpark, Postweg 52

Sprechtage

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 06.09.2017 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 04.09.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Die **AMSEL-Kontaktgruppe** Bretten-Bruchsal (Fachverband für Multiple Sklerose) trifft sich am Donnerstag, 31.08.2017 zum Stammtischtreffen im Mauritius Bruchsal, Württemberger Str. 118, 76646 Bruchsal und am Sonntag, 03.09.2017 zum Grillfest auf dem Grillplatz „Am Trieb“ in Bretten-Rinklingen.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden. Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

MelanchthonStadt Bretten

Ausbildungsplätze zum 1. September 2018

- Bachelor of Arts - Public Management
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in, Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau

Interessiert?
Fragen beantwortet dir gerne:
Frau Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ l.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de
📄 [facebook.com/bretten.stadt](https://www.facebook.com/bretten.stadt)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis **10.09.2017**.

